Corona-Pandemie: US-Hilfspaket beinhaltet finanzielle Unterstützung für die Forschung

15.03.2021 | Berichterstattung weltweit

Das Ende der vergangenen Woche von US-Präsident Joe Biden unterzeichnete Gesetz zielt darauf ab, den durch die COVID-19-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Schaden zu beheben und die Verteilung von Impfstoffen zu beschleunigen. Das 1,9 Billionen US-Dollar (USD) umfassende Hilfspaket sieht zudem Mittel für Forschungs- und Förderinstitutionen vor.

Der „American Rescue Plan Act of 2021“ ist nach einigen Änderungen und der abschließenden Zustimmung durch den Senat und das Repräsentantenhaus durch die Unterzeichnung von US-Präsident Biden in Kraft getreten. Zusätzlich zu direkten Geldzuwendungen an einen Großteil der US-Bürger in Höhe von 1.400 USD, finanzieller Unterstützung von Arbeitslosen und Steuernachlässen für Familien und Geringverdiener stellt das Hilfspaket fast 60 Milliarden USD für die Entwicklung, Herstellung, Verteilung und Nachverfolgung von Impfstoffen und Behandlungen sowie für COVID-19-Tests und die Rückverfolgung von Kontakten bereit. Davon sollen allein 1,75 Milliarden USD für die Erforschung, Sequenzierung und Verfolgung von Virusvarianten verwendet werden – zusätzlich zu den bereits Ende 2020 bewilligten 200 Millionen USD für dieses Vorhaben. 95 Millionen USD erhält der U.S. Fish and Wildlife Service, um die Einschleppung und Ausbreitung von Zoonosen durch Inspektionen von importierten Tieren zu verhindern und die Möglichkeit von Ausbrüchen zu erforschen.

Die Forderung, die Verluste von Hochschulforschungsprogrammen auszugleichen, wurde im Gesetz nicht berücksichtigt, jedoch erhalten diverse Forschungs- und Fördereinrichtungen finanzielle Unterstützung. So erhält die National Science Foundation zusätzliche 600 Millionen USD zu ihrem Budget von 8,5 Milliarden USD, über welche sie frei verfügen und beispielsweise für die Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern einsetzen kann.

Das Institut für Erziehungswissenschaften des Bildungsministeriums soll mit Mitteln in Höhe von 100 Millionen USD die Auswirkungen der Pandemie auf das Lernen erforschen und Fernunterricht, Präsenzunterricht und hybride Ansätze vergleichen.

Weitere 150 Millionen USD fließen an das National Institute of Standards and Technology zur Stärkung ihres Netzwerks von Forschungsinstituten der Fertigungsbranche.

Das Hilfspaket beinhaltet auch 11 Milliarden USD, die an internationale Gruppen und ausländische Regierungen gehen, die sich mit der Pandemie und anderen Bedrohungen der öffentlichen Gesundheit befassen, einschließlich 3,5 Milliarden USD für den globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria und 250 Millionen USD für den President's Emergency Plan for AIDS Relief, das wichtigste US-Hilfsprogramm zur Bekämpfung von HIV/AIDS.

Zum Nachlesen

- Science (10.03.2021): What’s in the huge pandemic relief bill for science?
- U.S. House Committee on the Budget: The American Rescue Plan Act of 2021

Quelle: Science

Redaktion: 15.03.2021 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

Weitere Informationen